

50 neue Kommunen sollen entstehen

# Thüringer Kabinett beschließt zweites Gemeinde-Neugliederungsgesetz

Das Thüringer Kabinett hat das so genannte zweite Gemeinde-Neugliederungsgesetz beschlossen. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass sich 263 Gemeinden zu über 50 neuen Kommunen zusammenschließen. Die Reform betrifft rund 250.000 Menschen im Freistaat.



In seinen Händen liegt die Reform:  
Thüringens Innenminister Georg Maier (SPD).

Bildrechte: MDR/Lisa Kästner

Unsere Kommunen sollen funktionieren, sagte Innenminister Georg Maier MDR THÜRINGEN. Seinen Angaben nach braucht es dafür leistungsfähige Gemeinden, die durch die jetzt angestoßenen freiwilligen Fusionen entstehen würden. Laut Innenstaatssekretär Uwe Höhn (SPD) wurde der ursprüngliche Gesetz-Entwurf noch an einigen Stellen geändert. Unter anderem wurden die umstrittene Fusion von Katzhütte im Kreis Saalfeld-Rudolstadt mit Großbreitenbach und weiteren Gemeinden im Ilmkreis aus dem Entwurf genommen.

Das Land unterstützt die Zusammenschlüsse mit 102 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte wird als so genannte Hochzeitsprämie ausgezahlt. Laut Maier ist nicht auszuschließen, dass nach der Landtagswahl 2019 eine neue Landesregierung noch einmal eine Zwangs-Gemeinde-Gebietsreform angehen muss. Beim Gemeinde- und Städtebund stößt das auf Kritik.

Verbandsgeschäftsführer Ralf Rusch sagte, die Gemeinden bräuchten Bestands-Sicherheit. Die Beteiligten vor Ort hätten viel Arbeit in die jetzt geplanten freiwilligen Fusionen gesteckt. Diese Arbeit könne man nicht in zwei oder drei Jahren schon wieder in Frage stellen. Der Gesetzentwurf für die zweite Etappe der Gemeindeneugliederungen wird in den kommenden Monaten im Landtag beraten. Das Gesetz soll am 1. Januar 2019 in Kraft treten.

Quelle: MDR THÜRINGEN

Dieses Thema im Programm:

Zuletzt aktualisiert: 21. August 2018, 19:00 Uhr

## 1 Kommentar

---

21.08.2018,  
20:03

1

| **Nawienn**

Genau so geht das,jetzt kapern die Reveluzer die unerfahrenen und hinterbänkler um die Schlinge anzuziehen.  
Nur wegen der Kohle, welche Ihnen irgendwann den Hals abschnürt.  
Widerlich, nur um den neuen Dorfbrunnen mit viel Getöse einzuweihen.  
Ich dachte Thüringen,als Freistaat sei schon über den Berg,aber leider !!!  
Denkt am meinen Slogen  
"Lieber einen schwarzen Floh als den Bodo Ramelow"  
Schönen Abend noch.